

## Shuttle-Tour Tremalzo → Limone

Shuttle-Touren sind am Gardasee ein gängiges Mittel, um sich die steilen Anstiege oder auch langen Anfahrtswege zu ersparen. Mein empfohlener Anbieter ist die Firma [Velolake](#). Auch wenn der Einsatz von Shuttles in Mountainbiker-Kreisen polarisiert, also nicht von allen Mountainbikern „akzeptiert“ wird, so bieten Shuttles doch vielen weniger Trainierten die Möglichkeit, in höhere Bergregionen zu gelangen.

Eine der Shuttle-Touren mit recht geringem fahrtechnischem Anspruch ist die Tour vom Tremalzo (1.700m) hinunter zum Rifugio Alpini am Passo Nota (1.200m). Ab dieser in der Saison bewirtschafteten Berghütte mit der markanten Haubitze aus dem Ersten Weltkrieg gibt es gleich vier Abfahrtsvarianten, von denen ich euch hier die Variante über Corna Vecchia und Vesio vorstelle.

Hat man den Shuttle gebucht und einen Platz bekommen, geht es meistens morgens um 9:30 Uhr am Busparkplatz vor dem Hotel Santoni in Torbole los. Ca. eine Stunde dauert die Fahrt in den bequemen Shuttlebussen, die über Riva, den Ledro-See und den Passo Ampola in zahlreichen Serpentine bis zum Rifugio Tremalzo auf 1.700m Höhe führt. Dort angekommen, sind die Bikes ein paar Minuten später abgeladen und es kann losgehen.

Allerdings sind erstmal 150 Höhenmeter bis zum Tremalzo-Scheiteltunnel zurückzulegen, der ca. 150m lang und stockdunkel ist. Bis auf das kleine „Fenster“ am anderen Ende des Tunnels, das mit jedem Meter größer wird. Hier empfiehlt es sich nun, die Protektoren anzulegen. Es geht 600 Tiefenmeter und 8 Kilometer auf grobem Schotter bergab – da riskieren wir trotz überschaubarem fahrtechnischen Anspruch lieber nichts.

Das Schotterband schlängelt sich vor und unter uns mit zahlreichen kleinen Tunneln und grandiosen Aussichtspunkten bergab. Bald gelangen wir auf ein Wegedreieck, halten uns links und nach einem kurzen Anstieg stehen wir vor dem Rifugio Alpini am Passo Nota. Eine Einkehr in dieser urigen Berghütte ist einfach Pflicht!

Haben wir unsere Kohlehydratspeicher aufgefüllt, starten wir in den weiteren Abschnitt dieser Tour. Die nächsten 600 Tiefenmeter sind verteilt auf 3 Kilometer und geprägt von feinen, aber leichten Trails, fantastischen Aussichten auf den südlichen See und unzähligen Serpentine. Auf Höhe 600 rollen wir nach Vesio ein, ein ruhiger Ort über dem Gardasee.

Mangels Alternativen müssen wir nun leider die Fahrtstraße benutzen und über Voltino und Ustecchio rauschen wir hinab nach Limone. Nach ca. 4,5 Kilometern erreichen wir die [Gardesana Occidentale](#) und rollen ins Zentrum von Limone. Der kleine Fährhafen von Limone liegt für uns am anderen Ende der Altstadt. Durch die engen Gassen schieben wir unser Bike nun ein paar Minuten. Idealerweise

haben wir uns schon vor dem Start zur Tour nach den Abfahrtszeiten der Fähre erkundigt. Hat alles gepasst, steht der spannenden Bootsfahrt nach Torbole nichts mehr im Wege!

Eine durchgängig leichte Tour, die auch von sportlichen MTB-Einsteigern gewältigt werden kann.

**Technische Daten:**

Höhenmeter: 300

Kilometer: 30 (+ Fähre)

**Anmerkung:**

Sollte euch der erste Abschnitt bis zum Rifugio Alpini am Passo Nota bereits größere Schwierigkeiten bereitet haben oder möchtet ihr die Tour abkürzen, so könnt ihr euch am beschriebenen Wegedreieck einfach rechts halten und gelangt über das Asphaltsträßchen durch das Valle di Bondo nach Vesio und weiter nach Limone.